



Medieninformation

Hochschulinformationstag: Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) begrüßt etwa 400 interessierte Besucher

Volle Hörsäle beim diesjährigen Hochschulinformationstag an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH): Etwa 400 Interessierte erkundigten sich am Campus in Rothenburg/O.L. zu den Karriere-möglichkeiten in der sächsischen Polizei und zum Bachelorstudien-gang „Polizeivollzugsdienst“. Die Gäste erwartete ein abwechs-lungsreiches Programm.

Rektor Stefan Dörner fasste zusammen:

„Es macht stolz, zu sehen, dass jedes Jahr mehr junge Menschen und auch deren Angehörige sich für den Polizeiberuf interessieren und sich vor Ort aus berufenem Mund über das Studium an unserer Hochschule informieren lassen wollen. Ich hoffe, dass wir viele un-serer heutigen Besucherinnen und Besucher in den kommenden Jahren am Campus in Bautzen bzw. in Rothenburg zum Studium begrüßen dürfen!“

Zur Eröffnung des Hochschulinformationstages erläuterte Prorektor Jürgen Siegert den Besucherinnen und Besuchern im Audimax die Grundzüge des Polizei-Studiums und die Studien- und Wohnbedin-gungen am Campus. Anschließend erhielten die Gäste – zumeist Schülerinnen und Schüler in Begleitung ihrer Eltern oder Freunde – in Probevorlesungen zu den Themengebieten Kriminologie, Krimi-nalistik, Verkehrsrecht und Einsatzlehre einen Einblick ins Studium. Daneben bestand die Möglichkeit, in der Sporthalle den für eine po-tentielle Einstellung in den Polizeidienst erforderlichen Sporttest probeweise zu absolvieren oder probeweise an einem Einsatztrai-ning bzw. Training Selbstverteidigung teilzunehmen. Viele nahmen diese Angebote an und testeten hier ihr persönliches Fitnesslevel.

Bei den Karriere- und Studienberatern der Polizei Sachsen war es möglich, sich über die verschiedenen Einsatzgebiete in der sächsi-schen Polizei sowie das Bachelorstudium zu informieren oder auch direkt den „Hut in den Ring“ zu werfen und sich zu für das nächste Auswahlverfahren zu bewerben.

Ihr Ansprechpartner
André Schäfer

Durchwahl
Telefon +49 35891 46 2930

E-Mail
medien.polfh
@polizei.sachsen.de

Rothenburg/O.L.
15. Januar 2026



Erasmus+

Die Hochschule der Sächsi-schen Polizei finden Sie im Internet unter

www.polizei.sach-sen.de/de/polfh.htm

Hausanschrift:

Hochschule der Sächsischen
Polizei (FH)
Friedensstraße 120
02929 Rothenburg/O.L.

Einblicke hinter die Kulissen des Studiums an Sachsens Polizeihochschule gab es für die Gäste bei Rundgängen über den Rothenburger Campus. Studierende des 31. Bachelorjahrganges beantworteten bei den Führungen gern die vielen Fragen der Gäste. Auch waren die Stadt Rothenburg und die sächsischen Polizeigewerkschaften mit Informationsständen vertreten.

Hintergrundinformationen

- Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist die zentrale Bildungseinrichtung der Polizei Sachsen. Zu ihr gehören die Standorte in Rothenburg und Bautzen, die drei Polizeifachschulen in Schneeberg, Chemnitz und Leipzig, ein IT-Schulungszentrum im nordsächsischen Dommitzsch sowie das Forum Polizei_Geschichte Sachsen in Dresden.
- Die Leitung der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) obliegt seit dem 1. August 2025 kommissarisch Ministerialrat Stefan Dörner.
- Knapp 600 angehende Kommissarinnen und Kommissare der Polizei Sachsen studieren an der Hochschule in drei parallel laufenden Jahrgängen.
- Das erste Studienjahr im Bachelorstudium (Grundstudium) findet am Campus in Bautzen statt, das zweite und dritte Studienjahr (Hauptstudium) am Mutterhaus der Hochschule in Rothenburg/O.L.
- Seit Gründung der Hochschule im Oktober 1994 haben rund 4.500 Absolventinnen und Absolventen das Studium in der Polizei Sachsen erfolgreich abgeschlossen.
- Der Freistaat Sachsen investierte und investiert einen dreistelligen Millionenbetrag in den Ausbau der Standorte der Polizeihochschule. Unter anderem wird – nach Schneeberg und Bautzen – nun auch am Campus Rothenburg/OL. ein Schieß- und Trainingszentrum gebaut. Die Campusse in Rothenburg und Bautzen erhalten für die Studierenden und Fortbildungsteilnehmer zudem neue Unterkunftsgebäude, die nach aktuellem Stand Mitte 2026 übergeben werden sollen.